

# Bildungszielplanung 2010



[1. Vorbemerkung](#)

[2. Übersicht Bildungszielplanung](#)



Die **Bildungszielplanung 2010** der ARGE Rhein-Sieg gilt für die erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und ihre Angehörigen im Rhein-Sieg-Kreis. Sie legt fest, für welche Bildungsziele im Jahr 2010 Bildungsgutscheine ausgestellt werden sollen. Die Auswahl der Bildungsziele erfolgt nach Analyse des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes unter Berücksichtigung des Arbeitskräfteangebotes sowie der zielgruppenspezifischen Hemmnisse der vorgenannten Klientel in Abstimmung mit den benachbarten ARGEn und Agenturen für Arbeit.

Die Bildungszielplanung ist unterteilt in Teil 1 (BZP I) -zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Umschulungen- und Teil 2 (BZP II) -Fortbildungen und Weiterbildungen-

Gesetzliche Grundlage für die Förderung einer Umschulung oder Weiterbildung ist § 16 (1) SGB II in Verbindung mit §§ 77 ff SGB III

Neben der Auswahl der Bildungsziele im Rahmen der Bildungszielplanung orientiert sich die Entscheidung über die Ausstellung eines Bildungsgutscheins immer u.a. an der Integrationswahrscheinlichkeit, der Wirtschaftlichkeit, Effektivität und Effizienz der Weiterbildung/ Umschulung, der bestmöglichen Nutzung der Ressourcen sowie der Notwendigkeit der Förderung im Einzelfall.

Aufgrund der zielgruppenspezifischen Hemmnisse der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen des Rhein-Sieg-Kreises sowie der weiterhin durchwachsenen Konjunkturprognosen steht die berufliche Weiterbildungsförderung im Fokus beim Einsatz arbeitsmarktpolitischer Förderinstrumente für das Jahr 2010. Durch forcierte und gezielte Qualifizierung der Bewerberinnen und Bewerber sollen bestehende Nachteile des SGB II - Klientels bei der Besetzung offener Stellen am regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt ausgeglichen werden.

# Bildungszielplanung 2010



<u>BZP-Nr.</u>	<u>Bildungsziel</u>	<u>geplant</u>	<u>vergeben</u>
<b>BZP I – zu einem anerkannten Berufsabschluss ("Umschulung") führende Bildungsziele</b>			
I - 1	betriebliche Einzelumschulung	30	0
I - 2	Vorbereitung Externenprüfung	10	0
I - 3	Büroberufe (Vollzeit)	30	0
I - 4	Büroberufe (Teilzeit)	15	0
I - 5	Friseur/-in (Teilzeit)	15	0
I - 6	Verkäufer/-in (Teilzeit)	10	0
I - 7	Kranken- & Altenpfleger/-innen	40	0
I - 8	sonstige ausserbetriebliche (Vollzeit & Teilzeit)	80	0
<b>BZP II – Qualifizierungen und sonstige Bildungsziele</b>			
II - 1	Module Fahrer	100	0
II - 2	Module Lager/ Logistik	90	0
II - 3	Module Sicherheit	60	0
II - 4	Module Gesundheitsdienste	70	0
II - 5	Module Handel	60	0
II - 6	Module kaufmännisch-verwaltend	160	0
II - 7	Qualifizierung HoFa / ReFa / Köche / Hauswirtschafter	20	0
II - 8	Module CAD - Computer Aided Design	15	0
II - 9	Module Schweißer	20	0
II - 10	Module CNC u. Automatisierungstechnik / Mechatronik	20	0
II - 11	Module Garten- und Landschaftsbau	20	0
II - 12	allgemeine berufliche Grundqualifizierung	100	0
II - 13	sonstige Fortbildungen	130	0

BZP-Nr.	Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
I - 1	Betriebliche Einzelumschulungen	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	individuell	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	der Arbeitgeber muß grds. mindestens 50% des tariflichen/ ortsüblichen Ausbildungsgeldes zahlen
I - 2	Vorbereitung Externenprüfung	Vorbereitung auf die Externenprüfung der jeweiligen Berufsausbildung	individuell	in der Regel 6 Monate, in Ausnahmefällen bis zu 12 Monate	Zulassung der zuständigen Kammer zur Prüfung muß vorliegen
I - 3	Büroberufe (Vollzeit)	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	7810*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	KundInnen, die eine Umschulung benötigen, diese jedoch aus in ihrer Person liegenden Gründen nicht betrieblich machen können, Vorliegen der körperlichen u. geistigen Eignung
I - 4	Büroberufe (Teilzeit)	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung, ausgerichtet auf die Belange Teilzeit-ingeschränkter Bewerberinnen und Bewerber	7810*	je nach TZ-Einschränkung bis zu max. 28 Monate	KundInnen, die eine Umschulung benötigen, diese jedoch aufgrund tatsächlicher oder rechtlicher Einschränkung nicht in Vollzeit machen können, Vorliegen der körperlichen u. geistigen Eignung
I - 5	Friseur/-in (Teilzeit)	Inhalte entsprechend den Vorgaben der Handwerksordnung (HwO), ausgerichtet auf die Belange Teilzeit-ingeschränkter Bewerber/-innen	9010*	je nach TZ-Einschränkung bis zu max. 36 Monate	KundInnen, die eine Umschulung benötigen, diese jedoch aufgrund tatsächlicher oder rechtlicher Einschränkung nicht in Vollzeit machen können, Vorliegen der körperlichen u. geistigen Eignung
I - 6	Verkäufer/-in (Teilzeit)	Inhalte entsprechend der Vorgaben der Ausbildungsordnung und des Berufsbildungsgesetz (BBiG), ausgerichtet auf die Belange Teilzeit-ingeschränkter Bewerber/-innen	6820*	je nach TZ-Einschränkung bis zu max. 24 Monate	KundInnen, die eine Umschulung benötigen, diese jedoch aufgrund tatsächlicher oder rechtlicher Einschränkung nicht in Vollzeit machen können, Vorliegen der körperlichen u. geistigen Eignung
I - 7	Kranken- & Altenpfleger/-innen	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	6814* 8530*	36 Monate	KundInnen, die eine Umschulung benötigen, Vorliegen der körperlichen u. geistigen Eignung, ausschließlich in Vollzeit, Bildungsgutscheine und Maßnahmen sind in coSachNT nicht mit dem Sonderfall gem. § 85 Abs. 2 zu kennzeichnen.
I - 8	sonstige ausserbetriebliche Umschulungen (Vollzeit & Teilzeit)	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	individuell	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung bzw. angepasst an TZ-Einschränkung	KundInnen, die eine Umschulung benötigen, diese jedoch aus in ihrer Person liegenden Gründen nicht betrieblich machen können, Vorliegen der körperlichen u. geistigen Eignung

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Auslieferungs-/ Botenfahrer	Qualifizierung zum/zur Kraftfahrer(in) und City-Logistiker(in) mit Führerscheinausbildung C1E sowie Gabelstaplerfahrer- und Gefahrgutfahrerschulung	7144*	6 Monate	positive Tauglichkeitsuntersuchung, Mindestalter 18 Jahre, FS Klasse B (muss bereits vorhanden sein), max. 9 Punkte Verkehrszentralregister Flensburg
Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer - Personenverkehr	Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer mit Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE mit IHK Abschluss entsprechend des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes	7142100	5 Wochen zzgl. optional Praktikum max. 4 Wochen	mindestens 20,5 Jahre - geistige und körperliche Eignung -Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme
Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer - Güterverkehr	Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer mit Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE mit IHK Abschluss entsprechend des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes	7140100	5 Wochen zzgl. optional Praktikum max. 4 Wochen	mindestens 21 Jahre - geistige und körperliche Eignung -Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme
Fahrer - Personenverkehr	Erwerb des Personenbeförderungsscheines, Vorbereitung auf die Prüfung	7142*	5 Tage	KundInnen mit Fahrerlaubnis der Klasse B (muss bereits vorhanden sein)
Berufskraftfahrer Personenverkehr (Busfahrer)	Weiterbildung zum Busfahrer entsprechend der einschlägigen Vorschriften (Führerschein Klasse D)	7142*	3 Monate	KundInnen mit Fahrerlaubnis der Klasse B (muß bereits vorhanden sein) und positiver Tauglichkeitsuntersuchung nach der Fahrerlaubnisverordnung
Kraftfahrer Güterverkehr (C, CE)	Arbeits- und Sozialvorschriften für das Fahrpersonal, Straßenverkehrsrecht, Verkehrssicherheitslehre, Verhalten nach Unfällen, Transportrecht, Verkehrsgeographie, Tourenplanung, Ladungsicherung, Wartung/Pflege/Störungssuche, GGVS/ADR (Grund und Aufbaukurs Tank) , Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer, Fahrerausbildung Ausbildung C/CE plus Praktikum	7140*	6 Monate	Kunden mit positiver Tauglichkeitsuntersuchung nach der Fahrerlaubnisverordnung, Mindestalter 21 Jahre, Fahrerlaubnis der Klasse B, 2 Jahre Fahrpraxis, Auszug aus dem Verkehrszentralregister, ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Fahrer für Gefahrgut/ Zusatzausbildung	ADR-Module  Grundkurs zum Erwerb des ADR-Scheins (Stück- und Schüttgut der Klassen 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9)	714*	s. Einzel module  5 Tage	KundInnen mit gültiger Fahrerlaubnis, die zur Integration einen Gefahrgutschein benötigen
	Aufbaukurs für die Beförderung in Tanks: Fahrverhalten der Fahrzeuge einschließlich der Bewegungen der Ladung; besondere Vorschriften hinsichtlich der Fahrzeuge; allgemeine theoretische Kenntnisse über die verschiedenen Befüllungs- und Entleerungssysteme; besondere zusätzliche Vorschriften für die Verwendung dieser Fahrzeuge (Zulassungsbescheinigungen, Zulassungskennzeichen, Anbringen von Großzetteln (Placards) und orangefarbene Kennzeichnung usw.)		5 Tage	
	Aufbaukurs für die Beförderung von Stoffen und Gegenständen der Klasse 1: von explosiven Stoffen und Gegenständen mit Explosivstoff sowie von pyrotechnischen Stoffen und Gegenständen ausgehende Gefahren; besondere Vorschriften hinsichtlich der Zusammenladung von Stoffen und Gegenständen der Klasse 1		5 Tage	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Lager - Logistik	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	7410*	6 Monate	KundInnen mit Interesse oder Vorerfahrung im gewerblich-technischen Bereich, gesundheitliche Eignung, ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
	Modul 1: Grundlagen der Materialwirtschaft: Aufgaben der Lagerhaltung, Lagerverwaltung und-aufbau, Lagereinrichtungen, Disposition, Informationstechnologien im Lager, IT-Grundlagen		1 Monat	
	Modul 2: Materialumschlag: Wareneingang, Warenausgang, Lagerarten, Lagertechnik, Transportgeräte, Flurförderfahrzeuge		2 Monate	
	Modul 3: Versand: Transportverpackung, Ladungssicherheit, Versand		1 Monat	
	Modul 4 :GGVS/ADR-Ausbildung, Flurförderschein, Gabelstaplerausbildung		1 Monat	
	Modul 5: Betriebspraktikum		1 Monat	
	Modul 6: Fahrausweis für Flurförderfahrzeuge (Gabelstaplerfahrer)		5 Tage	
	Modul 7: Englisch für den Beruf		max. 6 Wochen	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Sicherheitsfachkraft	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	7911*	3 Monate	ausreichende Deutschkenntnisse in Wort u. Schrift, Führungszeugnis ohne Eintrag, Bereitschaft zum Schicht/Wechseldienst, gepflegtes Erscheinungsbild, körperliche und geistige Eignung, überregionale Mobilität
	Modul 1: Unterrichtung im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO		80 Stunden	
	Modul 2: Sicherheitsfachkraft für Personen - und Sachschutz, Inhalt: Rechtskenntnisse Straf-und Verfahrensrecht, öffentl. Recht, Zivilrecht, Waffenrecht, Umgang mit Verteidigungswaffen, Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Menschen, Grundlagen der Sicherheitstechnik, Dokumentation von Meldungen und Berichten.		2 Monate	
	Modul 3: Brandschutzunterweisung (Melden-Retten-Bekämpfen) und sonstige Notfallmaßnahmen		40 Stunden	
	Modul 4: Betriebspraktikum		1 Monat	
	Luftsicherheitsassistent/-in - Ausbildung zum Luftsicherheitsassistenten gem. §§ 5 und 8 LuftSiG mit/ohne Sachkunde gem. § 34a GewO , inkl. 1-monatiges Praktikum, inkl.Prüfung vor der IHK und Bezirksregierung		2 Monate	wie oben, zusätzlich: keine Beeinträchtigung des Farbsehvermögens, kein Metall im Körper (z.B. künstl. Hüftgelenk)

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Gesundheitsdienste, sozialpflegerisch/ gesundheitlich	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	84-85	siehe Einzel- module	KundInnen mit abgeschlossener Berufsausbildung im sozialpflegerischen/ gesundheitlichen Bereich bzw. vergleichbaren berufspraktischen Erfahrungen
	Baustein 1: Medizinische Nomenklatur und Krankheitskunde		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 2: EDV -Kenntnisse		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 3: Organisation, Abrechnungswesen, Gebührenordnung		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 4: Instrumentenkunde / Labortechnik		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 5: Röntgendiagnostik (incl. Strahlenschutz und Berechtigungsschein)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 6: Hygienemaßnahmen / Erste Hilfe		0,5 Monate VZ oder 0,75 Monate TZ	
	Baustein 7: Betriebspraktikum		1 Monat VZ oder 1 Monat TZ	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	Fortbildungslehrgang zum/zur zahnmedizinischen Prophylaxeassistent(in) (ZMP), Schwerpunkte Allgemeinmedizinische Grundlagen, zahnmedizinische Grundlagen, Ernährungslehre, Oralprophylaxe, klinische Dokumentation, Psychologie und Kommunikation, Ab- und Berechnung prophylaktischer Leistungen, Arbeitssicherheit und -systematik/Ergonomie, Rechtsgrundlagen für den Einsatz der ZMP		3 Monate	abgeschlossene Ausbildung als Zahnarzthelfer(in) bzw. zahnmedizinische Fachangestellte
	Qualifizierung zusätzlicher Betreuungskräfte in Pflegeheimen für Menschen mit dementieller Erkrankung gemäß Betreuungskräfte-Richtlinie		max. 3 Mo., in der Regel 8 Wochen	Möglichst BewerberInnen mit Vorerfahrung in der Kranken-/ Altenpflege sowie Bereitschaft und Eignung für die Betreuung demenzkranker Menschen
	Qualifizierung zum/zur Schwestern-/Pflegediensthelfer/in		max. 3 Mo., in der Regel 8 Wochen	
	berufliche Kommunikation für Dienstleistungsberufe; Üben von Schreiben und Lesen im beruflichen Kontext, sprachliche und fachsprachliche Inhalte		max. 3 Mo., in der Regel 8 Wochen	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Handel	Inhalte laut Modulbeschreibungen	68*	insgesamt max. 9 Monate	Bewerber/-innen mit vorliegender Eignung und Neigung für eine Tätigkeit im Handel
	Modul 1: Kundenorientiertes Handeln (Verkauf-Markt-Kunden) Markt, Warenverkaufskunde, Warenpräsentation u. Verkaufsraumgestaltung, Beratungs- und Verkaufsgespräch, Reklamationsmanagement, Ernährungslehre und Ernährungsbedingte Krankheiten, Werbung und Verkaufsfördernde Maßnahmen		1 Monat	
	Modul 2: Zusammensetzung eines Standardsortiments im Einzelhandel Sortiment, Sortimentzusammensetzung, Sortimentspflege und Sortimentspolitik, Sortimentsgestaltung, Beschaffungsmarketing, Convenience, Qualitätsmanagement		0,5 Monate	
	Modul 3: Arbeitsorganisation Unternehmensphilosophie, Warenwirtschaft, Grundlagen EDV Kassentraining Wareneinkauf, Einkaufsabwicklung, Lagerung und Logistik, Arbeitsorganisation, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Grundsätze der HACCP Verordnung und deren Umsetzung Vermeidungsstrategien von Inventurdifferenzen		1 Monat	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	Modul 4: Warenkunde - Vermarktung von Frischware im Naturkost Einzelhandel Einführung ökologischer Landbau, Fair Trade, Gentechnik, Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, Käse, Milch, Milchprodukte, Eier; Getreide, Brot und Backwaren, Fisch, Kräuter		1 Monat	
	Modul 5: Warenkunde - Verarbeitung ökologischer Produkte Prinzipien der Verarbeitung nach EU-Ökoverordnung; Soja Anbau und Sojaprodukte, Getreideprodukte, Pasteuse Produkte, Tiefkühlkost, Getränke, Zusatz- und Hilfsstoffe, Öle, Fette, Nüsse, Saaten, Sprossen und Trockenfrüchte, Genussmittel		1 Monat	
	Modul 6: Vermarktung von Non Food Artikeln Naturkosmetik, Naturwaren; Kräuter und Heilmittel; Ätherische Öle; Nahrungsergänzungsmittel; Putz- und Waschmittel; Textilien		0,5 Monate	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	Modul 7: Spezielle Warenkunde für den Drogeriefachmarkt Gesundheit, Kosmetik, Körperpflege, Parfümerie und Hygiene; Naturkosmetik; Babyartikel- und Nahrung; Kräuter und Heilmittel in Kräuterform, Textilien, Foto und Filme; Nahrungsergänzungsmittel, Putz- und Waschmittel; Handel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln, Fachrecht		1,5 Monate	
	Modul 8: Warenkunde Fleisch, Wurst- und Käsewaren Unterscheidung von Fleischarten, Herstellungsverfahren von Fleischereiwaren, Beurteilen von Fleisch Herstellen von küchenfertigen Erzeugnissen; Informieren über Fleischereiprodukte Unterweisung in die Hackfleischverordnung Grundlagen der Käseherstellung Unterscheidung und Kennen lernen von Käsesorten; Käsespezialitäten; Deklarationsvorschriften; Grundlagen der Käsepflege und –lagerung; Ware herrichten, präsentieren und verkaufen; Lebensmittel-Hygienericht Bedienen und Pflegen von Arbeitsgeräten, Maschinen und Anlagen im Verkaufsbereich; Lagerung von Waren in Kühlanlagen und Kühlgeräten		2 Monate	
	Modul 9: Praktikum		1 - 2 Monate	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	Modul 10: Prüfung - Fachkraft für Bioprodukte im Einzelhandel (IHK) ist nur in Kombination der Module 1-6 möglich		aufgrund Modulkombination 5 Mo. zzgl. optional Praktikum	vorab Trägerinterne Eignungsfeststellung
	Modul 11: Prüfung - Sachkundeprüfung für freiverkäufliche Arzneimittel (IHK) optional bei Belegung des Moduls 7			
	Modul 12: Trägerinternes Zertifikat zur „Fachkraft im Drogeriemarkt“ in Kombination mit der Sachkundeprüfung für freiverkäufliche Arzneimittel (IHK) (nur in Kombination der Module 1, 2, 3 und 7 möglich)		'aufgrund Modulkombination 4 Mo. zzgl. optional Praktikum	vorab Trägerinterne Eignungsfeststellung
	Modul 13: Trägerinternes Zertifikat zur „Fachkraft im Verkauf von Fleisch, Wurst,- und Käsewaren“ (nur in Kombination der Module 1, 3 und 8 möglich)		'aufgrund Modulkombination 4 Mo. zzgl. optional Praktikum	vorab Trägerinterne Eignungsfeststellung
	Modul 14: Kommunikationstraining		1 - 2 Monate	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Kaufmännische Qualifizierung	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	7810*	s. Einzel- Module	KundInnen mit abgeschl. Berufsausbildung im kaufm./ verwaltenden Bereich bzw. vergleichbarer einschlägiger Berufserfahrung
	<b>Vorbemerkung zu den Bausteinen 1-5: Jeder Baustein schließt mit MOS- oder ECDL-Teilprüfung ab.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	<b>Vorbemerkung zu allen Bausteinen: Beim Einsatz von "Selbstlerntraining" ist ein permanenter Fachdozenteneinsatz erforderlich. Bei der Kenntnisvermittlung sollte der Selbstlernanteil 1/3 nicht übersteigen u. muss in der Anerkennung ausgewiesen sein.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	Baustein 1: technische Bürokommunikation: Grundlagen der Informationstechnologie (Hardware, Software), Grundlagen Betriebssysteme (Desktop, Verwaltung von Dateien und Ordern, Druckmanagement, Suchfunktionen, mit Programmen und Fenstern arbeiten)		0,5 Monate VZ oder 1 Monat TZ	
	Baustein 2: Word (aktuelle Anwenderversion, Einführung, Erstellen von Dokumenten mit einfachen Formaten, Einfügen von Grafiken und Tabellen, Tabellen formatieren), Tabellen, vertiefte Arbeitstechniken, Formatvorlage, Autotexte, Seriendruck Serienbriefe)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 3: Excel (aktuelle Anwenderversion, Einführung in MS-Excel, Tabellen erstellen und formatieren, Formeln und Funktionen, vertiefende Arbeitstechniken inkl. Format- und Druckfunktionen, Diagramme und Grafiken, Zahlenformate und Mustervorlagen)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Kaufmännische Qualifizierung	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	7810*	s. Einzel- Module	KundInnen mit abgeschl. Berufsausbildung im kaufm./ verwaltenden Bereich bzw. vergleichbarer einschlägiger Berufserfahrung
	<b>Vorbemerkung zu den Bausteinen 1-5: Jeder Baustein schließt mit MOS- oder ECDL-Teilprüfung ab.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	<b>Vorbemerkung zu allen Bausteinen: Beim Einsatz von "Selbstlerntraining" ist ein permanenter Fachdozenteneinsatz erforderlich. Bei der Kenntnisvermittlung sollte der Selbstlernanteil 1/3 nicht übersteigen u. muss in der Anerkennung ausgewiesen sein.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	Baustein 4: Access (aktuelle Anwenderversion, Grundlagen relationaler Datenbanken, Datenhaltung, Datenbankobjekte, Feldtypen, Erstellen von Tabellen, Datenerfassung, Tabellenlayout, Einfache Datenfilterung, Nachschlageassistent, Normalformen. Beziehungen zwischen Tabellen, Referentielle Integrität, Abfragen, Aktionsabfragen, Parametische Abfragen, berechnete Felder, Formulare erstellen und nachbereiten, Steuerelemente bearbeiten, Datenexport, Berichte erstellen)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 5: Internet, Outlook und Power-Point (aktuelle Anwenderversion, Internet-Browser, Informationen suchen und verwalten, Nutzung von Kommunikationstechniken, Job-Suche, E-Mails senden, empfangen und verwalten, Anhänge versenden, Kalenderfunktion, Aufgabenverwaltung, Präsentationen erstellen, Zeichnungsobjekte, Entwurfsvorlage und Folienmaster, Diagramme, Tabellen, Grafik und Animation)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 6: Rechnungswesen 1: ( Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware,SAP )Grundlagen der Buchführung, einfache Buchungen, Kreditoren, Debitoren)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Kaufmännische Qualifizierung	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	7810*	s. Einzel- Module	KundInnen mit abgeschl. Berufsausbildung im kaufm./ verwaltenden Bereich bzw. vergleichbarer einschlägiger Berufserfahrung
	<b>Vorbemerkung zu den Bausteinen 1-5: Jeder Baustein schließt mit MOS- oder ECDL-Teilprüfung ab.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	<b>Vorbemerkung zu allen Bausteinen: Beim Einsatz von "Selbstlerntraining" ist ein permanenter Fachdozenteneinsatz erforderlich. Bei der Kenntnisvermittlung sollte der Selbstlernanteil 1/3 nicht übersteigen u. muss in der Anerkennung ausgewiesen sein.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	Baustein 7: Rechnungswesen 2: ( Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware, SAP) Finanz- u. Anlagenbuchhaltung,Aufbaukurs Buchhaltung, Controlling)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 8: Rechnungswesen 3:( Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware,SAP) Buchhaltung, Jahresabschluss, Controlling)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 9: Lohn- und Gehaltsabrechnung: (Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware, SAP, Berechnung von Bruttogehältern und -löhnen, Berechnung Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen, Regelungen für geringfügig Beschäftigte, Geringverdiener und Auszubildende, Zuschläge und Abzüge von Sonderzahlungen, Lohnpfändungen, Meldeverfahren Sozialversicherung, Nettolohnberechnung, Monats- und Jahresabschlussarbeiten).		1 Monat VZ oder 1,5Monate TZ	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Kaufmännische Qualifizierung	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	7810*	s. Einzel- Module	KundInnen mit abgeschl. Berufsausbildung im kaufm./ verwaltenden Bereich bzw. vergleichbarer einschlägiger Berufserfahrung
	<b>Vorbemerkung zu den Bausteinen 1-5: Jeder Baustein schließt mit MOS- oder ECDL-Teilprüfung ab.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	<b>Vorbemerkung zu allen Bausteinen: Beim Einsatz von "Selbstlerntraining" ist ein permanenter Fachdozenteneinsatz erforderlich. Bei der Kenntnisvermittlung sollte der Selbstlernanteil 1/3 nicht übersteigen u. muss in der Anerkennung ausgewiesen sein.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	Baustein 10: Auftragssachbearbeitung und Bestellwesen: (Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware, SAP, Grundlagen und Einrichtung der Anwendungssoftware, Definition Stammdaten und Bewegungsdaten, Erstellen von Angeboten, Auftragsabwicklung, Lieferschein- und Rechnungserstellung, Bestellwesen, Wareneingangsbuchungen, Abschlussarbeiten und statistische Auswertungen).		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 11: Wirtschaftsenglisch mit LCCI Zertifikat		3 Monate VZ oder 4,5 Monate TZ	
	Baustein 12: Logistik: Grundlagen, Beschaffungs-, Produktions-, Lager-, Distributionslogistik		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 13: Marketing und Vertrieb: Grundlagen		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Kaufmännische Qualifizierung	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	7810*	s. Einzel- Module	KundInnen mit abgeschl. Berufsausbildung im kaufm./ verwaltenden Bereich bzw. vergleichbarer einschlägiger Berufserfahrung
	<b>Vorbemerkung zu den Bausteinen 1-5: Jeder Baustein schließt mit MOS- oder ECDL-Teilprüfung ab.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	<b>Vorbemerkung zu allen Bausteinen: Beim Einsatz von "Selbstlerntraining" ist ein permanenter Fachdozenteneinsatz erforderlich. Bei der Kenntnisvermittlung sollte der Selbstlernanteil 1/3 nicht übersteigen u. muss in der Anerkennung ausgewiesen sein.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	Baustein 14: Marketing: Vertiefte Kenntnisse, Werbung, Vertriebssysteme,		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 15: Vertrieb und E-Commerce: Vertiefte Kenntnisse, EDV-gestützter Vertrieb, Supply- Chain-Management		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 16: berufliche Kommunikation für Dienstleistungsberufe; Üben von Schreiben und Lesen im beruflichen Kontext, sprachliche und fachsprachliche Inhalte		max. 3 Mo., in der Regel 8 Wochen	
	Baustein 17 <b>CallCenter</b> : EDV-Grundlagen, Marketing- Grundlagen, Prinzipien des Telefonmarketings, Kommunikations- und Verhaltenstraining, Beschwerdemanagement, Geschäftsendlich, (Wirtschaftsenglisch, verhandeln und kommunizieren)	7032*	4 Monate	gute kommunikative Fähigkeiten, sehr gute deutsche Sprache, freundliche Telefonstimme

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Qualifizierung für Köche, Hotelfach-/ Restaurantfachleute, Hauswirtschafter und Helfer	Gästebetreuung (u.a. Empfang & Servicebereich), kalte Küche, warme Küche, internationale Küche, Patisserie, Serviertechnik, Veranstaltungs- u. Tagungsorganisation, Getränkeservice, Housekeeping, Küchenorganisation, gesunde Ernährung, Hygienevorschriften, Englisch, kaufm. Dienstleistungen u. EDV im Hotel- u. Gaststättengewerbe	4110* 91* 92*	6 Monate	nur in Vollzeit, nach Möglichkeit Bereitschaft zum Einsatz im Schicht-/ Wechseldienst

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
CAD - Computer aided design	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	60 - 63	6 Monate	KundInnen mit qualifiziertem Berufsabschluss im technischen Bereich, insbesondere Technischer Zeichner, Konstrukteur, Dipl. Ingenieur mit technischer Fachrichtung
	Baustein 1: CATIA V 5		3 Monate	
	Baustein 2: Pro Engineer, Unigraphics		3 Monate	
	Baustein 3: AutoCAD		2 Monate	
	Baustein 4: Mechanical Desktop		1,5 Monate	
	Baustein 5: Nemetschek		1,5 Monate	
	Baustein 6: Technisches Englisch		1,5 Monate	
	Baustein 7: Projektmanagement		1 Monat	
	Baustein 8: betriebliches Praktikum		1 Monat	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Schweißtechnik	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	2410*	640 Std. (4Monate)	Normale geistige Leistungsfähigkeit und uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit. Die Teilnehmer/-innen sollen die deutsche Sprache so weit beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen und die fachkundliche Prüfung ablegen können. Räumliche Mobilität, im begründeten Einzelfall Arbeitsprobe durch geeigneten Träger
Gasschweißen	Baustein G3: Europäischer Rohrschweißer PF/PC; Gasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01 Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung: V-Naht, HV-Naht.		160 Std.	
	Baustein G4: Europäischer Rohrschweißer H-L045; Gasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01 Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung: V-Naht, I-Naht, Kehlnaht am Rohrabzweig.		80 Std.	
Schutzgasschweißen (MAG)	Baustein MAG St 4: Europäischer Stahl Blechschweißer PE; Metallschutzgasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung: HV-Naht Stumpfstoß, V-Naht Stumpfstoß		40 Std.	
	Baustein MAG St 5: Europäischer Stahl Rohrschweißer PC/PF; Metallschutzgasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung: V-Naht Stumpfstoß		40 Std.	
	Baustein MAG St 6: Europäischer Stahl Rohrschweißer H-L045; Metallschutzgasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung: V-Naht Stumpfstoß, Kehlnaht T-Stoß		40 Std.	
Schutzgasschweißen (WIG)	Baustein WIG St-2: Europäischer Stahl-Rohrschweißer PF/PC; Wolframschutzgasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung I-Naht am Stumpfstoß.		80 Std.	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Schweißtechnik	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	2410*	640 Std. (4Monate)	Normale geistige Leistungsfähigkeit und uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit. Die Teilnehmer/-innen sollen die deutsche Sprache so weit beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen und die fachkundliche Prüfung ablegen können. Räumliche Mobilität, im begründeten Einzelfall Arbeitsprobe durch geeigneten Träger
	Baustein WIG St-3: Europäischer Stahl-Kehlnahtschweißer PD; Wolframschutzgasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung I-Naht am Stumpfstoß, Kehlnaht am T-Stoß.		80 Std.	
	Baustein WIG St-4: Europäischer Stahl-Blechschiweißer PF/PC; Wolframschutzgasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung I-Naht am Stumpfstoß, V-Naht am Stumpfstoß		80 Std.	
	Baustein WIG-St-5: Europäischer Stahl-Rohrschweißer PC/PF; Wolframschutzgasschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustahl Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung V-Naht, V-Naht am Stumpfstoß, Kehlnaht am T-Stoß		160 Std.	
	Baustein WIG CrNi-2: Europäischer CrNi-Rohrschweißer PC/PF; Wolframschutzgasschweißen hochlegierter Chrom-Nickel-Stahl, Werkstoffgruppe W11; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung I-Naht am Stumpfstoß.		80 Std.	
	Baustein WIG CrNi-3:Europäischer CrNi-Kehlnahtschweißer PC/PF; Wolframschutzgasschweißen hochlegierter Chrom-Nickel-Stahl, Werkstoffgruppe W11; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung I-Naht am Stumpfstoß, Kehlnaht am T-Stoß		80 Std.	
	Baustein WIG CrNi-4: Europäischer CrNi-Blechschiweißer PC/PF; Wolframschutzgasschweißen hochlegierter Chrom-Nickel-Stahl, Werkstoffgruppe W11; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung I-Naht am Stumpfstoß, V-Naht am Stumpfstoß.		80 Std.	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Schweißtechnik	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	2410*	640 Std. (4Monate)	Normale geistige Leistungsfähigkeit und uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit. Die Teilnehmer/-innen sollen die deutsche Sprache so weit beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen und die fachkundliche Prüfung ablegen können. Räumliche Mobilität, im begründeten Einzelfall Arbeitsprobe durch geeigneten Träger
Aluminiumschweißen (WIG)	Baustein WIG CrNi-5: Europäischer CrNi-Rohrschweißer PC/PF; Wolframschutzgasschweißen hochlegierter Chrom-Nickel-Stahl, Werkstoffgruppe W11; Theoretische Anteile. Praktische Ausbildung V-Naht, V-Naht am Stumpfstoß, Kehlnaht am T-Stoß.		160 Std.	
	Baustein WIG Al-1: Europäischer Al - Blechschweißer PA/ PF /PD; Wolframschutzgasschweißen von Aluminium; Werkstoffgruppe W23; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß und Kehlnaht am T-Stoß		80 Std.	
	Baustein WIG Al-2: Europäischer Al - Rohrschweißer PC /PF; Wolframschutzgasschweißen von Aluminium; Werkstoffgruppe W23; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß		80 Std.	
	Baustein WIG Al-3: Europäischer Al - Blechschweißer PF /PC; Wolframschutzgasschweißen von Aluminium; Werkstoffgruppe W23; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß und Kehlnaht am T-Stoß		80 Std.	
	Baustein WIG Al-4: Europäischer Al - Rohrschweißer PC /PF; Wolframschutzgasschweißen von Aluminium; Werkstoffgruppe W23; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß		80 Std.	
Lichtbogenhandschweißen	Baustein WIG Al-5: Europäischer Al - Blechschweißer PF /PC; Wolframschutzgasschweißen von Aluminium; Werkstoffgruppe W23; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß und Kehlnaht am T-Stoß		160 Std.	
	Baustein E3: Europäischer Stahl - Blechschweißer PA /PF; Lichtbogenhandschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustähle; Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß und Kehlnaht am T-Stoß		80 Std.	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Schweißtechnik	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	2410*	640 Std. (4Monate)	Normale geistige Leistungsfähigkeit und uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit. Die Teilnehmer/-innen sollen die deutsche Sprache so weit beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen und die fachkundliche Prüfung ablegen können. Räumliche Mobilität, im begründeten Einzelfall Arbeitsprobe durch geeigneten Träger
	Baustein E5: Europäischer Stahl - Blechschweißer PE / PC / PF; Lichtbogenhandschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustähle; Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß und Kehlnaht am T-Stoß		80 Std.	
	Baustein E6: Europäischer Stahl - Rohrschweißer PF; Lichtbogenhandschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustähle; Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß		80 Std.	
	Baustein E8: Europäischer Stahl - Rohrschweißer H-L045; Lichtbogenhandschweißen un- und niedriglegierter allg. Baustähle; Werkstoffgruppe W01; Theoretische Anteile, Praktische Ausbildung V-Naht im Stumpfstoß		120 Std.	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
CNC-Dreh und Frästechnik	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	2210*	17 Wochen	KundInnen mit 1) abgeschlossener Berufsausbildung im metallverarbeitenden Bereich oder vergleichbaren berufspraktischen Erfahrungen sowie mit 2) Vorkenntnissen im konventionellen Fräsen/Drehen
Baustein 1: Einführung, Allgemeine Grundlagen der CNC-Technik und Bewerbungstraining	1.1 allgemeine Grundlagen: Konstruktiver Aufbau von CNC-Werkzeugmaschinen, Informationsdarstellung, NC/CNC-Steuerungen, geometrische Grundlagen, Funktion + Aufbau von CNC-Programmen, Erstellen einfacher Programme nach DIN/ISO 66025, grafische Simulation, Betriebsarten von CNC-Werkzeugmaschinen, CNC-Organisation, 1.2 mathematische Grundlagen: Pythagoras, Strahlensatz, Winkelfunktionen 1.3 technologische Grundlagen: Grundlagen der Zerspanung, Zerspanungsdaten CNC-Fräsen und Drehen, Optimierungskriterien 1.4 Bewerbungstraining		3 Wochen	
Baustein 2: Programmieren und Bedienen von CNC-Fräsmaschinen	2.1 Achsrichtungen, Bezugspunkte und Verfahrbewegungen 2.2 steuerungsspezifische Programmerstellung: Satz- + Eingabeformat, steuerungsspezifische Funktionen, Bearbeitungszyklen, Spiegeln, Achsrotationen, Polarkoordinaten, Konturzug-programmierung, Werkzeuglängen- und Fräserradiuskorrektur, Unterprogrammtechnik, Erstellen, Eingeben und Simulieren von CNC-Teilprogrammen		5 - 8 Wochen	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	2.3 Bedienen und Arbeiten an CNC-Fräsmaschinen: Spannvorrichtungen, Werkzeughandhabung, Werkzeugsysteme, Vorbereitung der Maschine für automatische Bearbeitung, DNC-Betrieb, Mehrseitenbearbeitung, Fräsen von Passungen, Maßkontrolle, Fehlersuche, Programmoptimierung			
	2.4 Projektarbeit			
Baustein 3: Programmieren und Bedienen von CNC- Drehmaschinen	3.1 Achsrichtungen, Bezugspunkte, Verfahrbewegungen und Werkzeugwechsellpunkt		5 - 8 Wochen	
	3.2 steuerungsspezifische Programmerstellung: Satz- und Eingabeformat, steuerungsspezifische Funktionen, konstante Schnittgeschwindigkeit/Drehzahl, Bearbeitungszyklen, Polarkoordinaten, Konturzugprogrammierung, Schneidenradiuskompensation, Unterprogrammtechnik, Erstellen, Eingeben und Simulieren von CNC-Teilprogrammen für Außen und Innenbearbeitung			
	3.3 Bedienen und Arbeiten an CNC-Drehmaschinen: Spannvorrichtungen, Werkzeughandhabung, Werkzeugsysteme, Vorbereitung der Maschine für automatische Bearbeitung, DNC-Betrieb, Mehrfachspannungen, Drehen von Passungen, Drehen zwischen Spitzen, Maßkontrolle, Fehlersuche, Programmoptimierung			
	3.4 Projektarbeit			
Baustein 4: Rechnerunterstützte CNC- Programmierung und Abschlussprüfung	4.1 Klassifizierung von Programmiersystemen und Programmierverfahren, Leistungsmerkmale		4 - 6 Wochen	
	4.2 Arbeiten in einem universellen CNC-Programmiersystem			
	4.3 Datenübertragung/DNC-Betrieb			

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	4.4 Grundinformationen zu CAD/CAM			
	4.5 fachtheoretische und fachpraktische Abschlussprüfung Praktischer Teil: CNC-Fräsen, CNC-Drehen, rechnergestützte Programmierung, Theoretischer Teil:			
Automatisierungstechnik - Mechatronik	Vorbemerkung zu den Bausteinen 1-6: Der Modulzeitbedarf beträgt für die Module 1, 2 und 4 zwei Kalendermonate und die Module 3, 5 und 6 einen Kalendermonat. Die Inhalte Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und die DIN VDE Sicherheitsrichtlinien werden in allen Modulen begleitend vermittelt.	3141*	9 Monate	Kunden mit abgeschlossener elektro- oder metalltechnischer Berufsausbildung und einschlägiger Berufserfahrung im Maschinen- /Anlagenbau oder in Produktions-/Betriebstechnik

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	<p>Baustein 1:            Elektrotechnik/Elektronik            Schwerpunkt für Teilnehmer aus            Metallberufen: Vorbereitung zur Prüfung            „Elektrofachkraft für festgelegte            Tätigkeiten“            Schwerpunkt für Teilnehmer aus Elektroberufen: Vertiefung der            fachlichen Vorschriften</p> <p>1.1 Grundlagen            elektrische Größen, Gleichspannung,            Wechselspannung, Drehstrom;            Stromkreisgesetze,            Gefahrschutzmaßnahmen /            Unfallverhütung, Erste Hilfe,            betriebsspezifische            elektrotechnische Anforderungen,</p> <p>1.2 Steuerungstechnik            Grundlagen, Grundsaltungen der            elektrischen Steuerungstechnik, Aufbau            von Kleinststeuerungen</p> <p>1.3 elektrische Motoren            Gleichstrommaschinen,            Asynchronmaschinen für            Dreiphasenwechselstrom,            Wechselstrommotoren,</p> <p>1.4 Gebäudeautomatisierung</p>			

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	<p>Baustein 2:</p> <p>SPS Technik Siemens S7/S5</p> <p>2.1 SPS I-Grundlehrgang</p> <p>Aufbau und Funktion speicherprogrammierbarer Steuerungen, Verknüpfungssteuerungen, Ablaufsteuerung, Vorschriften und Bestimmungen, Abschlussprüfung ZWH</p> <p>2.2 SPS II - Speicherprogrammierbare Steuerungen, Projektierung mit SPS Grundlagen der Datenverarbeitung/Arbeiten mit Bildschirmprogrammiergeräten, Strukturiertes Programmieren, Wortverarbeitung / Arbeiten mit verschiedenen Zahlensystemen/Zähl- und Zeitfunktion/Rechen- und Vergleichsoperationen, Erweiterte Ablaufsteuerung, Programmieren nach Flussdiagramm, Arbeiten mit Funktionsbausteinen, Spezielle Funktionen der Programmorganisation, Projektieren und Dokumentieren, Vorschriften und Bestimmungen</p> <p>2.3 SPS III - Speicherprogrammierbare Steuerungen, Steuern und Regeln mit SPS Arithmetische Operationen, Analogwertverarbeitung, Regelungstechnik mit SPS, Bedienen und Beobachten mit Operator Panel, Industrielle Bussysteme, Abschlussprüfung ZWH, Bus-Technologien, ASI - Bus, MPI - Bus, Profi - Bus - DP</p>			
	<p>Baustein 3:</p> <p>3.1 Pneumatik</p> <p>3.2 Elektropneumatik</p> <p>3.3 Hydraulik</p>			

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	Baustein 4: Mechatronische Systeme (projektorientiertes Arbeiten) 4.1 Einsatz und Inbetriebnahme von Sensoren 4.2 Funktions- und Sicherheitsprüfung von elektrischen und mechatronischen Komponenten und Systemen inkl. messtechnischer Überprüfung 4.3 Messen von Betriebswerten 4.4 Einstellen von Sollwerten 4.5 Test der Sensor-Aktorebene 4.6 Schrittweise Inbetriebnahme von elektrischen Hilfs-, Steuer- und Hauptstromkreisen, pneumatischer Komponenten und Steuerungen 4.7 Systematische Fehlereingrenzung 4.8 Statusbearbeitung und Fehlersuche 4.9 Visualisierung mit Touch-panels 4.10 Veränderung der Hardwarekonfiguration 4.11 Auswahl der erforderlichen Komponenten 4.12 Dokumentation 4.13 Service an vollautomatisierten Produktionsanlagen			
	Baustein 5: 5 Schalt- und Messtechnik 5.1 Fachliche Vorschriften 5.2 Messtechnik			
	Baustein 6: Betriebliches Praktikum		1 Monat	

<b>Bildungsziel</b>	<b>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</b>	<b>Berufs- ordnung (BO)</b>	<b>Maximale Dauer</b>	<b>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</b>
Garten- u. Landschaftsbau	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	0517*	4 Monate	Vorliegen der körperlichen/ gesundheitlichen Eignung, Bereitschaft zu wetterabhängigem Arbeiten
	Modul 1: Grundlagen im Bereich Erdbewegungsarbeiten, Terrassen-, Stufen- und Wegebau, Pflasterarbeiten, Drainagearbeiten, Rohrverlegung		2 Monate	
	Modul 2: Baumaschinen- und Baugeräteführung (z.B. Rüttler, Minibagger etc.)		1 Monat	
	Modul 3: Betriebspraktikum		1 Monat	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
allgemeine berufliche Grundqualifizierung	Modulare berufsspezifische Grundqualifizierung entsprechend der Modulbeschreibungen	individuell	6 Monate	
	Modul 1: Deutsch - Kommunikationstraining für den Beruf, berufsbezogenes Sprachtraining		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	
	Modul 2: Deutsch - Grundlagen der Grammatik und Rechtschreibung, berufsbezogen		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	
	Modul 3: EDV - Grundlagen der EDV, Betriebssystem MS Windows, Internetfunktionen		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	
	Modul 4: Grundlagen des kaufmännischen Rechnens - Dreisatz, Prozentrechnen, Zinsrechnen, Bruchrechnen		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	
	Modul 5: Grundlagen des technischen Rechnens - Dreisatz, Bruchrechnen, Flächen- und Körperberechnung		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	
	Modul 6: Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen - Kommunikationstraining, Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	
	Modul 7: Grundlagen der Elektrotechnik - Stromerzeugung, Widerstände, Arbeit & Leistung, Schaltungen, Stromwärme		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	
	Modul 8: Grundlagen der Mechanik/ technische Raumvorstellung - Arbeit & Leistung, Wirkungsgrade, Geschwindigkeiten, Ansichten, Raumbilder, Perspektiven		1 Mo. VZ / 1,5 Mo. TZ	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Sonstige Fortbildungen	Sonstige Fortbildungen	individuell	individuell, max. 1 Jahr	nach Möglichkeit Vorliegen einer konkreten Einstellungszusage durch einen Arbeitgeber
Praktische Qualifizierung Bau; Schwerpunkt: Energetische Gebäudesanierung	Qualifizierung Holz/Kunststoff/Akustik; a) Trockenbau; Brandschutz; Fenster/Türen; Dachausbau/-isolierung; Schallschutz-Akustiksysteme; Einbruchschutz,Sicherheitstechnik; Holzfußböden; Beschattungsanlagen, energetische Gebäudesanierung b) Kommunikationschulung, Handwerk als Dienstleistung-Umgang mit dem Kunden-, Vermittlung grundlegender betriebswirtschaftl. Regeln und Zusammenhänge; Betriebspraktikum	5010	9 Monate	
	Qualifizierung Maler/Trockenbau/Wärmedämmung a) Innenanstrich; Tapezierarbeiten; Trockenbau; Bodenbeschichtung; Bodenbelagsarbeiten, Stuckarbeiten; Farbgestaltung/-beratung; Energieberatung; Fassadenanstrich/- sanierung/-reinigung; Wärmeverbundsysteme, energetische Gebäudesanierung, Kommunikationschulung, Handwerk als Dienstleistung-Umgang mit dem Kunden-, Vermittlung grundlegender betriebswirtschaftl. Regeln und Zusammenhänge; Betriebspraktikum	5110	9 Monate	
	Qualifizierung Sanitär-und Heizungstechnik a) Modernisierung und Sanierung bestehender Anlagen; Rohrisolierungen/Austausch von Thermostatventilen und Heizkörpern; Umwälzpumpen; Wartung, Fehlerdiagnose und - behebung von Anlagen-Brenner/Thermen Öl/Gas und Kesselreinigungen; Überprüfung auf EnEV 2009; Neuinstallationen unter Berücksichtigung des Einsatzes von erneuerbaren Energien b) Kommunikationschulung, Handwerk als Dienstleistung-Umgang mit dem Kunden-, Vermittlung grundlegender betriebswirtschaftl. Regeln und Zusammenhänge;	2610	9 Monate	